(Änderungen im Live-Gottesdienst vorbehalten)

Einzug und Orgelvorspiel	
Begrüßung und Votum	Sup. Althausen und Kinder
Gemeindelied	EG 508, 1 „Wir pflügen, und wir streuen“, 1. Wir pflügen, und wir streuen den Samen auf das Land, doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand: der tut mit leisem Wehen sich mild und heimlich auf und träuft, wenn heim wir gehen, Wuchs und Gedeihen drauf. Kehrvers: Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn, drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn! Text: nach Matthias Claudius 1783 Melodie: Hannover 1800
Psalmmeditation zu Psalm 104	Sup. Althausen, Frau Funke und Herr Schütte aus Psalm 104: Lobe den HERRN, meine Seele! HERR, mein Gott, du bist sehr herrlich; du bist schön und prächtig geschmückt. 2 Licht ist dein Kleid, das du anhast. Du breitest den Himmel aus wie einen Teppich; 5 der du das Erdreich gegründet hast auf festen Boden, dass es bleibt immer und ewiglich. 10 Du lässt Wasser in den Tälern quellen, dass sie zwischen den Bergen dahinfließen, dass alle Tiere des Feldes trinken und das Wild seinen Durst lösche. 12 Darüber sitzen die Vögel des Himmels und singen unter den Zweigen. (Meditation Herr Schütte) 13 Du feuchtest die Berge von oben her, du machst das Land voll Früchte, die du schaffest. 14 Du lässest Gras wachsen für das Vieh und Saat zu Nutz den Menschen, dass du Brot aus der Erde hervorbringst, 15 dass der Wein erfreue des Menschen Herz und sein Antlitz schön werde vom Öl und das Brot des Menschen Herz stärke.

	(Meditation Frau Funke) 16 Die Bäume des HERRN stehen voll Saft, die Zedern des Libanon, die er gepflanzt hat. 17 Dort nisten die Vögel, und die Reiher wohnen in den Wipfeln. (Meditation Herr Schütte) 19 Du hast den Mond gemacht, das Jahr danach zu teilen; die Sonne weiß ihren Niedergang. 23 So geht dann der Mensch aus an seine Arbeit und an sein Werk bis an den Abend. 24 HERR, wie sind deine Werke so groß und viel! Du hast sie alle weise geordnet, und die Erde ist voll deiner Güter. (Meditation Frau Funke) 27 Es warten alle auf dich, dass du ihnen Speise gebest zur rechten Zeit. 28 Wenn du ihnen gibst, so sammeln sie; wenn du deine Hand auftust, so werden sie mit Gutem gesättigt. 29 Verbirgst du dein Angesicht, so erschrecken sie; nimmst du weg ihren Odem, so vergehen sie und werden wieder Staub. 30 Du sendest aus deinen Odem, so werden sie geschaffen, und du machst neu die Gestalt der Erde. 31 Die Herrlichkeit des HERRN bleibe ewiglich, der HERR freue sich seiner Werke! 35Lobe den HERRN, meine Seele! Halleluja!
Gloria patri	Kantorei
Gebet	Sup. Althausen
Evangelium	Lk 12, 16-21 (Generalsup. Schulz) 16 Und er sagte ihnen ein Gleichnis und sprach: Es war ein reicher Mensch, dessen Feld hatte gut getragen. 17 Und er dachte bei sich selbst und sprach: Was soll ich tun? Ich habe nichts, wohin ich meine Früchte sammle. 18 Und sprach: Das will ich tun: ich will meine Scheunen abbrechen und größere bauen, und will darin sammeln all mein Korn und meine Vorräte 19 und will sagen zu meiner Seele: Liebe Seele, du hast einen großen Vorrat für viele Jahre; habe nun Ruhe, iss, trink und habe guten Mut! 20 Aber Gott sprach zu ihm: Du Narr! Diese Nacht wird man deine Seele von dir fordern; und wem wird dann gehören, was du angehäuft hast? 21 So geht es dem, der sich Schätze sammelt und ist nicht reich bei Gott.

Credo	Chor: Herr, unser Gott, Herr deiner Welt. Dank sei dir, Gott. Lob sei dir, Herr. Sup. Althausen und Gemeinde: Ich glaube an Gott, aus dessen Hand wir geschaffen sind wie von einer Mutter und einem Vater, der uns das Leben schenkt für die Freiheit und für die Liebe. Chor: Herr, unser Gott, Herr deiner Welt. Dank sei dir, Gott. Lob sei dir, Herr. Sup. Althausen und Gemeinde: Ich glaube an Jesus Christus, unseren Bruder und Erlöser, der wahre Mensch unter den Menschen, der freundlichste Gedanke Gottes, mit Hand und Fuß, mit Herz und Seele unter uns, der für Liebe und Güte gekreuzigt wurde aus Angst und Hass, der wieder auferstand vom Tode – sein Aufstand für das Leben auf unserer Erde. Chor: Herr, unser Gott, Herr deiner Welt. Dank sei dir. Gott, Lob sei dir, Herr. Sup. Althausen und Gemeinde: Ich glaube an den Heiligen Geist, die alles durchdringende Kraft, der Menschen untereinander in Liebe verbindet, der Mauern des Schweigens und des Hasses niederreißt für ein Netzwerk des Friedens von Mensch zu Mensch, von einem Erdteil zum anderen. Chor: Herr, unser Gott, Herr deiner Welt. Dank sei dir, Gott, Lob sei dir, Herr. Amen. Chorsatz: Matthias Trommer, Credotext: Uwe Seidel
Verabschiedung	Sup. Althausen

der Kinder	
Gemeindelied und Kinderchor	**„Meinem Gott gehört die Welt“ EG 408, 1-5** 1. Meinem Gott gehört die Welt, meinem Gott das Himmelszelt, ihm gehört der Raum, die Zeit, sein ist auch die Ewigkeit. 2. Und sein eigen bin auch ich. Gottes Hände halten mich gleich dem Sternlein in der Bahn; keins fällt je aus Gottes Plan. 3. Wo ich bin, hält Gott die Wacht, führt und schirmt mich Tag und Nacht; über Bitten und Verstehn muss sein Wille mir geschehn. 4. Täglich gibt er mir das Brot, täglich hilft er in der Not, täglich schenkt er seine Huld und vergibt mir meine Schuld. 5. Lieber Gott, du bist so groß, und ich lieg in deinem Schoß wie im Mutterschoß ein Kind; Liebe deckt und birgt mich lind. Text: Arno Pötzsch 1934/1949 Melodie: Christian Lahusen 1948
Predigt	Generalsup. Schulz
Gemeindelied	EG 504 Himmel, Erde, Luft und Meer 1. Himmel, Erde, Luft und Meer zeugen von des Schöpfers Ehr; meine Seele, singe du, bring auch jetzt dein Lob herzu. 2. Seht das große Sonnenlicht, wie es durch die Wolken bricht; auch der Mond, der Sterne Pracht jauchzen Gott bei stiller Nacht. 3. Seht, wie Gott der Erde Ball hat gezieret überall. Wälder, Felder, jedes Tier zeigen Gottes Finger hier. 4. Seht, wie fliegt der Vögel Schar in den Lüften Paar bei Paar. Blitz und Donner, Hagel, Wind

	seines Willens Diener sind. 5. Seht der Wasserwellen Lauf, wie sie steigen ab und auf; von der Quelle bis zum Meer rauschen sie des Schöpfers Ehr. 6. Ach mein Gott, wie wunderbar stellst du dich der Seele dar! Drücke stets in meinen Sinn, was du bist und was ich bin. Text: Joachim Neander 1680 Melodie: Georg Christoph Strattner 1691
Fürbitten	Sup. Althausen, Generalsup. Schulz, Frau Funke, Frau Erb-Rogg und Herr Schütte dazwischen singt die Gemeinde EG 178.10 Herr, erbarme dich. Christus, erbarme dich. Herr, erbarme dich. Melodie und Satz: Josef Seuffert 1964
Vaterunser	Sup. Althausen Vater unser im Himmel. Geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.
Segen	Sup. Althausen
Ausgangslied	Kantorei und Gemeinde EG 317 Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren 1. Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren, meine geliebete Seele, das ist mein Begehren. Kommet zuhauf, Psalter und Harfe, wacht auf, lasset den Lobgesang hören! 2. Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret, der dich auf Adelers Fittichen sicher geführet, der dich erhält, wie es dir selber gefällt; hast du nicht dieses verspüret?

	5. Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen. Alles, was Odem hat, lobe mit Abrahams Samen. Er ist dein Licht, Seele, vergiß es ja nicht. Lobende, schließe mit Amen! Text: Joachim Neander 1680 Melodie: 17. Jh.; geistlich Stralsund 1665, Halle 1741
Orgelnachspiel	
	Telefonische Zuschauerberatung unter 01803-678376 bis 14.00 Uhr am 30.9.2001